

PROTOKOLL

Nr.1/2026

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 23. April 2026
18:00 Uhr in Tafers

Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann	
Sekretär	Ruch Simon, Co-Geschäftsführer MZV Sensebezirk	
Delegierte	Pürro Lukas, Bösinggen	4
	Weber Alexander, Brünisried	1
	Noth-Lenherr Sara, Düdingen	9
	Krattinger Willy, Giffers	2
	Durrer Christian, Heitenried	2
	Jungo Armin, Plaffeien	4
	Rüffieux Ingrid, Plasselb	2
	Fasnacht Christoph, Rechthalten	2
	Bielmann Cedric, St. Silvester	1
	Kriebel Alex, St. Ursen	2
	Heiniger-Stämpfli Susanne, Schmitten	5
	Dubi Margrit, Tafers	8
	Jungo Evelyne, Tentlingen	2
	Riedo Markus, Ueberstorf	3
	Grossrieder Erwin, Wünnewil-Flamatt	6
Total Stimmen		53
Vorstand/Gäste	Aebischer Hubert, Schuldirektor OS Tafers	
	Aerschmann Roger, Kaisereggbahnen Schwarzsee AG	
	Bäriswyl Martin, Bösinggen	
	Baumgartner Nathan, Plasselb	
	Boschung Anita, Schmitten	
	Broch Josiane, Tentlingen	
	Bürdel Daniel, Plaffeien	
	Ducrey Rainer, Senseera AG	
	Durrer Christian, Heitenried	
	Fasel Olivier, Schuldirektor OS Plaffeien	
	Freiburghaus Andreas, Wünnewil-Flamatt	
	Fux Marius, Bösinggen	
	Habegger Marc, St. Silvester	
	Hauswirth Urs, Düdingen	
	Jungo Lorianne, Schuldirektorin OS Plaffeien	
	Jungo Pascal, Tentlingen	
	Krattinger Antoinette, Plaffeien	
	Mäder Niklaus, Düdingen	
	Mäder Christoph, Schuldirektor OS Wünnewil	
	Marti Walter, Brünisried	
	Mauron Markus, Tafers	
	Melchior Riccarda, Tafers	

Neuhaus Othmar, Giffers
Perler Urs, Grossrat
Piller Mahler Marie-Theres, St. Ursen
Porchet Dylan, Düdingen
Rediy Irène Monika, Tentlingen
Raemy Manuel, Rechthalten
Rumo Michael, Plasselb
Schafer Hubert, Schmitten
Schafer Marc, Tafers
Schneuwly Achim, Grossrat
Seewer Bojan, Grossrat
Stähli Walter, Wünnewil-Flamatt
Von Wartburg Yves, Ueberstorf
Wegmann Fabienne, St. Ursen
Wieser Andreas, Senseera AG
Ruffieux Imelda, Freiburger Nachrichten

Entschuldigungen

Bapst Imelda
Broch Ruth
Julmy Markus
Riedo Bruno
Bulliard-Marbach Christine
Liechti Hansjürg
Bürgisser Nicolas
Stöckli Markus

TRAKTANDEN

1.	Genehmigung Protokoll DV vom 27. November 2025	Beschluss
2.	Kreditabrechnungen	Information
3.	Jahresrechnung 2025	Beschluss
4.	Leistungsvereinbarung Verein Sensler Ärztinnen und Ärzte	Beschluss
5.	Antrag Verpflichtungskredit Beleuchtung & Gestaltung Korridore OS Plaffeien	Beschluss
6.	Antrag Verpflichtungskredit Umrüstung LED OS Tafers	Beschluss
7.	Zuschlagsentscheid Ausschreibung Tablets OS Sense	Beschluss
8.	Mietvertrag Feuerwehrlokal Wünnewil	Beschluss
9.	Kaisereggbahnen Schwarzsee AG - Antrag Verpflichtungskredit	Beschluss
10.	Diverses	Information

Manfred Raemy begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Delegiertenversammlung in der OS Tafers und dankt der Gemeinde Tafers für das Gastrecht.

ORGANISATORISCHES

Stimmzählung

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler/-innen ernannt:

Stimmzählerin 1: Ingrid Bürgy Fasel

Stimmzählerin 2: Rahel Hubacher

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 16 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 53 von 53 Stimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist vertreten. Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 14 der Statuten einberufen:

- a) allen Mitgliedgemeinden (Traktandenliste, Unterlagen) per E-Mail am 2. April 2026
- b) Publikation im Amtsblatt: Ausgabe vom 3. April 2026
- c) Publiziert auf der Website des Mehrzweckverbands Sensebezirk www.sensebezirk.ch am 2. April 2026

Bemerkungen zur Einberufung:

keine

Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Genehmigung der Traktandenliste

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Traktandum 1

[Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. November 2025](#)

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 27. November 2025

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

[Kreditabrechnungen](#)

Othmar Neuhaus erläutert die Kreditabrechnungen 2025 der Direktion OS Sense.

Projektbezeichnung	Verpflichtungskredit in CHF	Effektiver Betrag in CHF	Abweichung in CHF
OS Tafers: Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung Pausenplätze	280'000.00	254'480.05	- 25'519.95
OS Plaffeien: Ersatz Beleuchtungskörper und Storen im 97er Bau	378'900.00	350'718.80	- 28'183.20

Traktandum 3

Jahresrechnung 2025

Othmar Neuhaus erläutert die Jahresrechnung 2025. Die Die Jahresrechnung des MZV schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 20'744'189.21 und einem Gesamtertrag von CHF 1'018'057.49 ab. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 19'726'131.72, der von den Gemeinden zu tragen ist. Die Gemeindebeiträge liegen damit CHF 1'274'868.28 unter den ursprünglich budgetierten CHF 21'001'000.00 und teilen sich wie folgt auf:

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Verwaltung MZV	CHF 858'043.27	CHF 1'070'000.00	CHF 211'956.73
Feuerwehr Sense	CHF 2'281'101.78	CHF 2'555'000.00	CHF 273'898.22
Region Sense	CHF 531'077.10	CHF 576'000.00	CHF 44'922.90
Orientierungsschule Sense	CHF 16'055'909.57	CHF 16'800'000.00	CHF 744'090.43
Total	CHF 19'726'131.72	CHF 21'001'000.00	CHF 1'274'868.28

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 mit einer Kostenübernahme von CHF 19'726'132, einer Bilanzsumme von 3'753'762 und Nettoinvestitionen von CHF 605'197, zu genehmigen.

Antrag

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 des Mehrzweckverbands Sensebezirk zu beschliessen.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4

Leistungsvereinbarung Verein Sensler Ärztinnen und Ärzten

Die Integration des Gemeindeverbands Gesundheitsnetz Sense (ohne Pflegeheim Maggenberg) in den Mehrzweckverband Sensebezirk (MZV) bedarf der Anpassung verschiedener bestehenden Verträge. Neu wird der MZV - Vertragspartner sein. Die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Sensler Ärztinnen und Ärzten wurde mit Karin Rudaz Schwaller als Präsidentin des Vereins aufgrund der bestehenden Leistungsvereinbarung der aktuellen Handhabung für den Bereitschaftsdienst angepasst.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung die Annahme der Leistungsvereinbarung Sensler Ärztinnen und Ärzte.

Antrag

Die Delegiertenversammlung genehmigt die vorliegende Leistungsvereinbarung.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5

Antrag Verpflichtungskredit Beleuchtung & Gestaltung Korridore OS Plaffeien

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Aufwertung der Schulräume: In den Korridoren sollen durch moderne Beleuchtung, gezielte Möblierung und funktionale Gestaltung ein einladendes, orientierbares und pädagogisch nutzbares Umfeld geschaffen werden. Gleichzeitig werden die Klassenzimmer auf eine energieeffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet, um Betriebssicherheit, Energieeinsparungen und Wartungsfreundlichkeit langfristig zu gewährleisten.

Das Projekt ist in drei Teilbereiche gegliedert:

- Projektbereich 1, Ersatz Beleuchtung Korridore Schulzimmerseite CHF 130'000.00 inkl. MwSt.
 - Projektbereich 2, Ersatz Beleuchtung Schulzimmer CHF 105'000.00 inkl. MwSt.
 - Projektbereich 3, Gestaltungskonzept Korridore CHF 120'000.00 inkl. MwSt.
- Total: CHF 355'000.00 inkl. MwSt.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung die Zustimmung zur Erneuerung der Beleuchtung & Gestaltung der Korridore der OS Plaffeien und empfiehlt die Genehmigung des notwendigen Verpflichtungskredits. Die Finanzkommission möchte aber festhalten, dass die Abschreibungsdauer für eine Beleuchtung normalerweise 25 bis 30 Jahre beträgt und diese hier nicht eingehalten wurde.

Antrag

1. Zustimmung zur Umgestaltung und Umrüstung der Beleuchtung und Innenausstattung im Gebäude A der OS Plaffeien sowie Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung.
2. Genehmigung des dafür notwendigen Verpflichtungskredits von CHF 355'000.00 unter dem Vorbehalt der Einhaltung des Beschaffungsgrundsatzes der Auftragsvergabe unter Konkurrenz.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Antrag Verpflichtungskredit Umrüstung LED OS Tafers

Die Beleuchtung an der OS Tafers ist deutlich in die Jahre gekommen. Die meisten der derzeit eingesetzten Leuchtmittel (Fluoreszenzröhren) sind bereits heute oder in naher Zukunft nicht mehr erhältlich, da deren Hersteller diese europaweit nicht mehr in Verkehr bringen dürfen. In den vergangenen Jahren konnten die vorhandenen Reserven zwar noch genutzt werden, nun ist jedoch der Zeitpunkt erreicht, die bestehenden Beleuchtungssysteme sowohl im Schulhaus als auch im Turnhallenkomplex im Rahmen eines durchdachten Sanierungskonzepts zu ersetzen.

Geplant ist eine Beleuchtungssanierung in drei Etappen:

- Etappe 1 (2026) – Turnhallen: CHF 150'000.00 inkl. MwSt.
- Etappe 2 (2027) – Klassenzimmer, Gruppenräume: CHF 297'000.00 inkl. MwSt.
- Etappe 3 (2028) – Gänge, Treppen, Nebenräume: CHF 215'000.00 inkl. MwSt.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung die Zustimmung zur Umrüstung LED der OS Tafers und empfiehlt die Genehmigung des notwendigen Verpflichtungskredits.

Antrag

1. Zustimmung zur Sanierung der Beleuchtung der OS Tafers sowie Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung.
2. Genehmigung des dafür notwendigen Verpflichtungskredits von CHF 662'000.00 unter dem Vorbehalt der Einhaltung des Beschaffungsgrundsatzes der Auftragsvergabe unter Konkurrenz.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7

Zuschlagsentscheid Ausschreibung Tablets OS Sense

Die Beschaffung der Tablets wurde im Rahmen des öffentlichen Beschaffungswesens durchgeführt und über SIMAP ausgeschrieben. Aufgrund der Multikriterienanalyse empfiehlt der Vorstand, den Zuschlag der Firma AnyKey IT AG zu erteilen.

Der neue Rahmenvertrag ermöglicht in den nächsten 5 Jahren erhebliche finanzielle Einsparungen bei der Beschaffung.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt einstimmig der Delegiertenversammlung der Empfehlung zu folgen und den Zuschlag an die Firma AnyKey IT AG zu erteilen und die Geschäftsführung OS Sense zu beauftragen, die erforderlichen administrativen Schritte vorzunehmen und die Umsetzung einzuleiten.

Antrag

1. Der Empfehlung zu folgen und den Zuschlag an die Firma AnyKey IT AG zu erteilen.
2. Die Geschäftsführung OS Sense zu beauftragen, die erforderlichen administrativen Schritte vorzunehmen und die Umsetzung einzuleiten.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

Mietvertrag Feuerwehrlokal Wünnewil

Mit dem Neubau des Feuerwehrlokals an der Staffelsstrasse 13 in 3184 Wünnewil und dem Bezug per 1. Februar 2026 ist eine Anpassung des bestehenden Mietverhältnisses erforderlich.

Der bisherige Mietvertrag, welcher an der Delegiertenversammlung vom 29. November 2023 genehmigt wurde, wird durch einen neuen Vertrag ersetzt

Der neue Mietvertrag zwischen der Gemeinde Wünnewil-Flamatt (Vermieterin) und dem Mehrzweckverband Sensebezirk (Mieter) regelt die Nutzung des neuen Feuerwehrlokals als Ausrückstandort Wünnewil der Feuerwehr Sense. Die Vertragsdauer beginnt am 1. Februar 2026 und endet am 31. Dezember 2028, analog zu den übrigen Mietverträgen der Sitzgemeinden für Feuerwehrlokale.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung einstimmig, den vorliegenden Mietvertrag zu genehmigen. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass die Situation im Jahr 2028 wie vorgesehen neu beurteilt und die entsprechenden Anpassungen konsequent umgesetzt werden sollen.

Antrag

Der Vorstand beantragt, gestützt auf den Vorschlag des Direktoriums Feuerwehr Sense, die Genehmigung des vorliegenden Mietvertrags durch die Delegiertenversammlung.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9

Kaisereggbahnen Schwarzsee AG - Antrag Verpflichtungskredit

Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG plant den Ersatz der bestehenden 2er-Sesselbahn Riggisalp aus dem Jahr 1992 durch eine moderne 6er-Sesselbahn sowie die Erneuerung der Steuerung der 4er-Sesselbahn Kaiseregg.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 21.62 Mio., wovon CHF 18.50 Mio. als subventionsberechtigt gelten. Die Finanzierung erfolgt partnerschaftlich zwischen der öffentlichen Hand und der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG und gliedert sich wie folgt:

- Anteil Kaisereggbahnen: CHF 7.93 Mio.
- Beitrag Mehrzweckverband Sensebezirk: CHF 4.62 Mio. (25% vom subventionsberechtigten Betrag)
- Beitrag Kanton Freiburg: CHF 9.07 Mio. (49% vom subventionsberechtigten Betrag)

Gestützt auf das Tourismusgesetz vom 1. Januar 2022 beantragen die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG aufgrund der kantonalen Bedeutung des Projekts die Gewährung eines Investitionsbeitrags des Kantons Freiburg in der Höhe von CHF 9.07 Mio. sowie die entsprechende Beteiligung durch den Mehrzweckverband Sensebezirk in der Höhe von CHF 4.62 Mio. zur Mitfinanzierung des Projekts.

Stellungnahme Finanzkommission:

Die Finanzkommission des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung einstimmig, dem Ersatz der Sesselbahn Riggisalp sowie den damit verbundenen Gebäudeinvestitionen zuzustimmen und den dafür notwendigen Verpflichtungskredit von CHF 4'625'000 (inkl. MwSt) zu genehmigen.

Antrag

Genehmigung des notwendigen Verpflichtungskredits für den Bahnersatz Sesselbahn Riggisalp von CHF 4'625'000.00 (inkl. MwSt.) unter dem Vorbehalt nachfolgender Bedingungen:

- Zustimmung der GV der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG
- Antrag des Staatsrats an den Grossen Rat via Dekret zur Speisung des kantonalen Fonds zur Förderung der kantonalen Projekte.

Entscheid des Grossen Rat zur Äufnung des Fonds zwecks Finanzierung der beantragten Projekte.

Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 14

Diverses

Manfred Raemy erläutert den Delegierten die Grundlagen, auf denen der Inhalt der Abstimmungsbroschüre für die Bezirksabstimmung zum Sensler Sport- und Freizeitbad erarbeitet wird.

Vorgabe Inhalt (Art. 12a PRG):

- die Abstimmungsfrage,
- sachliche Erläuterungen zur Vorlage,
- das Ergebnis der Beratung in der Delegiertenversammlung¹ (Legislative),
- die Stellungnahme des Vorstandes (Exekutive),
- sowie ein Beitrag des Initiativkomitees.
 - **Art. 12a PRG verlangt, dass sowohl Legislative als auch Exekutive ihre jeweilige Haltung zur Vorlage** darlegen
 - Eine gemeinsame/einheitliche Stellungnahme der beiden Organe ist nicht vorgesehen
 - **Eine Stellungnahme weiterer Organe oder anderer Meinungsvertreter ist gesetzlich nicht vorgesehen**
 - Das Gesetz gibt keine "Reihenfolge" für die Parolenfassung der Organe vor

¹ Keine Wortmeldungen (ausser Antrag auf geheime Wahl) anlässlich der DV vom 27. November 2025.

Zudem erklärt Manfred Raemy, weshalb es zu unterschiedlichen Abstimmungsergebnissen zwischen Vorstand und Delegiertenversammlung kommen kann. Der Grund liegt in den unterschiedlichen Stimmgewichtungen: In der Delegiertenversammlung richtet sich die Anzahl der Stimmen nach der Grösse (Anzahl Einwohner) der Gemeinden, während im Vorstand jede Gemeinde unabhängig von ihrer Grösse über genau eine Stimme verfügt. Diese unterschiedlichen Stimmgewichtungen können zu abweichenden Ergebnissen führen. Dieses Vorgehen ist systembedingt, rechtlich vorgesehen und begründet keine formelle Verpflichtung zu einer einheitlichen Parolenfassung.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Tafers, 23. April 2026

Manfred Raemy
Präsident Delegiertenversammlung

Simon Ruch
Sekretär Delegiertenversammlung